

Bernhard v [REDACTED]  
[REDACTED]

An den

Netzentwicklungsplan Strom

Postfach 10 05 72  
10565 Berlin

per pdf-Anhang an die Stellungnahme im Webportal  
[www.netzentwicklungsplan.de/content/konsultation2013](http://www.netzentwicklungsplan.de/content/konsultation2013)

## **Konsultationsverfahren Netzentwicklungsplan Strom**

### **Maßnahme Nr. 47 Kiel – Göhl**

#### **Trassenneubau im Ortsteil Bredeneek Gemeinde Lehmkuhlen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit tiefer Betroffenheit habe ich zur Kenntnis genommen, dass Sie durch unsere schöne und bisher relativ unberührte Landschaft sowie direkt neben der Gärtnerei Bredeneek eine 380kV-Freileitung legen wollen.

Nach Prüfung Ihrer bisherigen Planung rüge ich, dass weder die Notwendigkeit dieser Trasse unter Beweis gestellt wird noch etwas zu ihrer Wirtschaftlichkeit gesagt wird. Auch die Abwägung gegenüber den dadurch entstehenden Landschaftsschäden findet nicht statt. Es handelt sich hierbei um einen nicht notwendigen und daher überflüssigen Eingriff in die Landschaft. Bredeneek ist auch Naherholungsbereich für die Landeshauptstadt Kiel und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum FFH-Gebiet Schwentinetal.

Ich meine auch, dass leider die Verlegung von Erdkabeln, wie es etwa in Skandinavien praktiziert wird, sollte die Überlandleitung tatsächlich vonnöten sein, nicht hinreichend geprüft wird. Selbst wenn die Verlegung von Erdkabeln erheblich teurer kommen sollte, so muss doch zumindest eine Abwägung mit dem Verlust von landwirtschaftlichen Flächen erfolgen. Jeder überflüssige Landfraß ist klar zu vermeiden. Die Bundesregierung plant doch gerade ein Gesetz gegen die unnötige Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen, da täglich in der Bundesrepublik viele Hektor auf diese Weise verlorengehen. Dieser Entwicklung muss klar Einhalt geboten werden.

Durch diesen geplanten Trassenneubau sehe ich jedoch auch einen immensen wirtschaftlichen Schaden auf uns alle zukommen. Wohnungen in unserer schönen Ortschaft können nicht mehr vermietet werden, mit Leerstand und den daraus resultierenden massiven wirtschaftlichen Einbußen ist zu rechnen. Wer will schon unter bzw. in der Nähe einer 380kV-Freileitung wohnen und leben?

Daher spreche ich mich auch aus gesundheitlichen Gründen klar und ausdrücklich gegen den Trassenneubau Nr. 47 Kiel – Göhl aus.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard v. 